

Stadt Werneuchen
-Bürgermeister/in-
Am Markt 5
16356 Werneuchen



Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG

Thorben Graff

Fon +49 24141320 – 344

Fax +49 24141320 – 304

t.graff@trianel.com

Aachen, 14.03.2022

Antrag auf Einleitung eines Bauleitverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Tiefensee“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die TRIANEL Energieprojekte GmbH & Co. KG bittet um einen Beschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 BauGB mit Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Tiefensee“ sowie den Beschluss zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB und die Offenlage des Planentwurfs gemäß § 3 (2) BauGB.

Die TRIANEL Energieprojekte GmbH & Co. KG erklärt sich in einem noch abzuschließenden Durchführungsvertrag bereit, das Bauvorhaben nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu planen und durchzuführen sowie die Kosten zu übernehmen, die mit dieser Planung verbunden sind.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 53 ha und betrifft die

Gemarkung Tiefensee,

Flur 2,

Flurstücke: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26.

Zur Verdeutlichung legen wir einen Übersichtsplan bei, in dem das bezeichnete Areal markiert wurde.

Trianel Energieprojekte
GmbH & Co. KG
Krefelder Straße 203
52070 Aachen

Geschäftsführung:
Herbert Muders
Prokuristen:
Andreas Lemke
Bastian Fiedler
Gregor Kuhnert

Sitz: Aachen
Amtsgericht: Aachen
HRA 9221
USt-IDNr. DE 203 160 841

Bankverbindung
Deutsche Bank AG, Aachen
IBAN DE28 3907 0020 0166 1016 00
BIC DEUTDE33

Bitte behandeln Sie diesen Antrag in Ihrer nächsten Sitzung und informieren Sie uns baldmöglichst über das Ergebnis. Bei positivem Bescheid bitten wir um Übersendung des Sitzungsprotokolls.

Zur Vereinfachung senden wir Ihnen in der Anlage eine Beschlussvorlage zu Ihrer weiteren Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ausdrücklich.

Mit freundlichen Grüßen

Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG



ppa. Bastian Fiedler



i.V. Thorben Gräff

Anlagen:

- Beschlussvorlage
- Lageplan / Luftbild (Standortübersicht)

Anlage: Beschlussvorlage

BESCHLUSSVORLAGE

Der Tagesordnungspunkt war
öffentlich

Einleitung des Bauleitverfahrens und Aufstellung und Auslegung eines Bebauungsplans im Parallelverfahren, sowie die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung und Auslegung des Planentwurfs

Beschluss:

Für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage wird die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 BauGB und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Tiefensee“ der Gemeinde Werneuchen im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB beschlossen.

Zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) und Offenlegung des Planentwurfs nach § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 53 ha und betrifft die

Gemarkung Tiefensee,

Flur 2,

Flurstücke: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26.

Die Lage ist aus dem Planauszug ersichtlich. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses.

Antragsteller ist die TRIANEL Energieprojekte GmbH & Co. KG.

Abstimmung Dafür: _____ Dagegen: _____ Enthaltung: _____

Trianel Energieprojekte
GmbH & Co. KG
Krefelder Straße 203
52070 Aachen

Geschäftsführung:

Herbert Muders
Prokuristen:
Andreas Lemke
Bastian Fiedler
Gregor Kuhnert

Sitz: Aachen

Amtsgericht: Aachen
HRA 9221
USt-IDNr. DE 203 160 841

Bankverbindung

Deutsche Bank AG, Aachen
IBAN DE28 3907 0020 0166 1016 00
BIC DEUTDE3390

Begründung:

Die Firma TRIANEL möchte im gekennzeichneten Bereich auf ca. 53 ha eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Nennleistung von ca. 68 MWp errichten.

Aufgrund der Lage der geplanten Anlage handelt es sich hierbei um eine nicht nach dem *Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien* (EEG) förderfähige Anlage.

Aufgrund gesunkener Gestehungspreise können Anlagen in nicht förderfähigen Bereichen dennoch durch Veräußerung des erzeugten Stroms am Strommarkt wirtschaftlich betrieben werden.

Weiterhin dient die Durchführung des Bauleitplanverfahrens der Schaffung des Baurechts. Sämtliche Kosten dafür übernimmt die Antragstellerin. Die Kostenübernahme wird im noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag geregelt.

Erneuerbare Energien sind nicht nur eine saubere Alternative zu Öl, Kohle und Gas, sondern stehen auch nahezu unerschöpflich zur Verfügung. Die Nutzung solarer (erneuerbarer) Energie zählt zu den Stützen der zukünftigen Energieversorgung, nicht nur deutschlandweit, sondern sogar weltweit und erlaubt es, den Ausstoß von Treibhausgasen und anderen Schadstoffen signifikant zu verringern und letztlich zu vermeiden.

Im Rahmen der Diversifizierung der Landwirtschaft bietet sich mit dem Vorhaben die Möglichkeit, auf den einbezogenen Flächen temporär Energie zu erzeugen und nach der Nutzungsaufgabe der Solaranlage weiterhin Landwirtschaft zu betreiben.

Angesichts der zukünftig vermehrt auftretenden klimatischen Extreme, welche sich negativ auf die Produktivität nicht nur dieser Flächen auswirken, kann die befristete Zwischennutzung durch großflächige Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf geeigneten Flächen einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der landwirtschaftlichen Betriebsführung leisten.

Es ist also nahe liegend, dass Teilflächen temporär aus der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ausgegliedert werden, um durch die damit generierten Pachterlöse eine gute wirtschaftliche Basis für eine fachgerechte Landwirtschaft auf dazu besser geeigneten Flächen abzusichern.

Aus naturschutzfachlicher Sicht werden sich diese Flächen trotz oder gerade wegen der geplanten Zwischennutzung für großflächige Freiflächen-Photovoltaikanlagen zu einem temporären Rückzugsraum für zahlreiche Insektenarten, Kleinsäuger und die Avifauna (regional vorkommende Vogelarten) entwickeln, denn mit dieser Zwischennutzung werden die für die Intensivlandwirtschaft typischen Nutzungserscheinungen, wie Düngung, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln oder eine regelmäßige mechanische Bodenbearbeitung nicht stattfinden.

Trianel Energieprojekte
GmbH & Co. KG
Krefelder Straße 203
52070 Aachen

Geschäftsführung:
Herbert Muders
Prokuristen:
Andreas Lemke
Bastian Fiedler
Gregor Kuhnert

Sitz: Aachen
Amtsgericht: Aachen
HRA 9221
USt-IDNr. DE 203 160 841

Bankverbindung
Deutsche Bank AG, Aachen
IBAN DE28 3907 0020 0166 1016 00
BIC DEUTDE3390

Anlage: Lageplan / Luftbild (Standortübersicht)

